

schicklichkeit in unterschiedenen ihm aufgetragenen **Verrichtungen** versühlet zum Cardinal Presbytero, unter dem Titul S. Mariz trans Pontem gemacht. A. 1653. gab ihm dieser Pabst auch das Bisthum zu Jesu in Vmbrien, welches er aber Anno 1666. niederlegte, und davor von Alexandro VII. das Amt eines Pabstlichen Datarii erhielt, bey welchem Amte er dem Pabst in denen Geistlichen Streitigkeiten mit weltlichen Herren gute Dienste that, sich aber dadurch, weil er mehr in Juristischen als Staats-Sachen erfahren war, und deswegen überall nach der Strenge derer Canonum verfahren wollte, viel Feinde machte. Er starb A. 1666. und ward in der Kirche S. Mariz trans Pontem, welche er nebst dem Hospital S. Mariz Consolationis zum Erben eingesezt, begraben. Man giebt ihm sonst das Zeugniß, daß er ein Mann gewesen, der Reichthum und äußerliche Pracht nicht geachtet, und denen Armen viel Gutes gethan. *Palatii Fast. Card. T. IV. Vghellus Ital. Sacr. T. I.*

Corradus, (*Jo. Baptista.*) ein Dominicaner, war aus einem adlichen Geschlechte von Perugia entsprossen, und starb Anno 1606. ungefähr im 70. Jahre seines Alters. Er hat *Responsa ad 90. casus conscientiarum*, Venedig. 1656. *Quaestio pro examinandis Candidatis Ministerii, Tractatum de indulgentiis; de oratione & expositione Orationis Dominicalis; Tractatum de suspensione; de regulis in confessarios deputandis* geschrieben. *Alex. Balesstrinus Gymnas. Perus. Jacobilli Bibl. Vmbr. Altamaza Bibl. Przd. Echard. Bibl. Przdicat. T. II. p. 361.*

Corradus (*Pyrrhus*) ein Rechts-Gelehrter, gebürtig von Terra nova in dem Neapolitanischen, lebte in dem 17. Seculo und war Protonotarius Apostolicus, Canonicus zu Neapolis wie auch Minister Generalis des Inquisitionis-Gerichts zu Rom. Er hat *Praxin Dispensationum Apostolicarum*. Colln 1678. in fol. *Praxin Beneficiarum ib.* 1619. in fol. &c. geschrieben. *Toppi Bibl. Nap.*

Corradus (*Quintus Marius*) ein Neapolitaner, lebte in dem 16. Seculo und schrieb *libros 13. de Lingua Latina Libr. 5. de Copia Latini sermonis* und *Epistolae* *Toppi Bibl. Nap.*

Corradus, (*Sebastianus*) gebürtig von Castello d'Arcetto, war in denen studiis humanioribus wohl erfahren, und hatte zu Padua-Baptistam Egnatium zu seinem Lehrmeister gehabt. Er war der erste Professor der Griechischen und Lateinischen Sprache zu Bononien, und starb daselbst den 18. Aug. a. 1566. Er hat unterschiedene Schriften hinterlassen als: *Adnotationes in omnes Epistolae familiares Ciceronis; Comment. in Epist. Cicer. ad Atticum; in gleichem in librum de Claris Oratoribus; Egnaticum sive quaesturam, cujus praecipua capita sunt vita Ciceronis vudique collecta, &c.* Sein Buch *de Lingua Latina* ist sehr rar. *Thuanus XVII. Teissier addit. T. I. p. 112.*

Corral (*Gabriel*) del ein Spanischer Doctor Juris und Canonicus zu Zamora im Königreiche Leon, florirte gegen die Mitte des 17. Seculi, und schrieb unter andern *la Cynthia de Aranjuez*, Madrid 1629. in 8. übersetzte auch Pabst Vabani VIII. Poesien und Jo. Barclaji Argenis ins Spanische. Madrid 1626. in 4. *Leo Allat. in Apib. Urban. Anton. Bibl.*

Corral, (*Philipp Ruiz del*) ein Spanier, war

Canonicus und Decanus bey der neuen Spanischen Kirche zu Gratiala in America, und starb Anno 1636. nachdem er *de cultu & veneratione Ecclesiarum; Conciones in India habitas u. a. m.* geschrieben. *Witte. Diar.*

Corraro, eine alte Familie unter denen Edlen zu Venedig. Angelus Corraro, ward Anno 1406. zum Pabste erwählt, und nahm den Namen Gregorii XII. an. Von Mütterlicher Seite stammten gleichfalls aus diesem Geschlechte Gabriel Condolmieri und Petrus Barbo, deren jener Anno 1431. unter dem Namen Eugenii IV. dieser Anno 1464. unter dem Namen Pauli II. den Pabstlichen Stuhl bestiegen. Antonius Corraro, von welchem nachfolgender Artikel handelt, ward Anno 1408. von obgedachten seinem Vetter Gregorio XII. nachdem er vorher Patriarch zu Constantinopel gewesen) zu der Cardinals-Würde erhoben. Gregorius Corraro Anno 1547. Bischoff zu Vicenza ward 1564. zum Patriarchen von Venedig erwählt, starb aber noch in diesem Jahre den 1. Dec. Angelus Corraro ward Anno 1264. Procurator von San Marco; Philippus, ein Bruder des Pabsts Gregorii XII. erhielt eben diese Würde A. 1407; Paullus, ein Sohn des lezt erwehnten Philippi, erlangte solche Anno 1438. Laurentius gelangte dazu in dem Jahr 1573. vieler andern, welchen man dieselbe ertheilet hat, zu geschweigen. Nicht weniger hat man zu andern hohen Aemtern in der Republic gar viel aus dieser Familie befördert, und insonderheit sind daraus unterschiedene als Ambassadeurs zu Rom, Wien, Madrid, Paris und Constantinopel gesehen worden. Antonius Corraro war A. 1669. Avogador, und verklagte in solcher Function mit grosser Heftigkeit Francisci Morosini, daß er Candien ohne des Senats Ordre in dem geschlossenen Frieden denen Türken überlassen hätte, worüber er unter andern mit dem Ritter Joann Sagredo, wie auch mit dem Senatore Michael Foscarini, in weit aussehende Weitläufigkeiten gerieth, welche aber auf Befehl der Signorie mußten aufgehoben werden. Angelus Corraro war Ambassadeur der Republic bey Pabst Alexandro VII. und hat von dem damahligen Zustande des Römischen Hofes und des Cardinals-Collegii einen Bericht aufgesetzt, welcher A. 1664. in Französischer Sprache heraus gegeben worden. *Amelot de la Houssaye Hist. du Gouvern. de Venise p. 13. 245. 488. 516. 538. Gregor. Polydor. in Vita Gregor. XII. Spandau. A. 1445; Vghellus Ital. Sacr.*

Corraro, (*Antonius*) ein Sohn Philippi Corraro, und Vetter des Pabsts Gregorii XII. ward Anno 1407. Bischoff von Bononien, kurz darauf Cammerer der Römischen Kirche wie auch Patriarch von Constantinopel, hernach Bischoff zu Ostia und Decanus des Cardinals-Collegii. Er war einer von denen Stiftern der Congregation des heil. Georgii ins Alga, und wird wegen seines guten Wandels gerühmt. Gregorius machte ihn A. 1408. zum Cardinal, und schickte ihn als Legaten nach Frankreich und Zeuthland. Er wohnte hierauf dem Costnitzer Concilio bey, auf welchem sein Vetter die Pabstliche Würde niederlegte, ward aber von desselben Nachfolger bestätigt. Er soll Sermones de tempore & de Sanctis; Summularum casibus conscientiarum, und eine Historie von denen Begebenheiten zu seiner Zeit verfertigt haben, die